

Tiroler Folklore und Blasmusik

Musiker knüpfen beim Retlichfest neue Freundschaften

Wehr-Öfingen yk. Das traditionelle 9. Öflinger Retlichfest des Musikvereins Öfingen erfüllte die gehegten Erwartungen der Gastgeber und Blasmusikfreunde in mehrfacher Hinsicht: In der frühlingshaft dekorierten Sporthalle boten am Eröffnungsabend die Musikkapelle und der Trachtenverein „Silvretta“ aus See/Tirol einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen folkloristischen Heimatabend. Im Anschluß daran sorgten die „Hochheimmusikanten“ mit schwungvollen Melodien für allgemeines Tanzvergnügen bis lange nach Mitternacht. Und am zweiten Festtag erfreute die Blaskapelle See die Freunde der originalen Blasmusik mit einem Fröhshoppkonzert, das weithin im Klang und Zeichen populärer Volksmusik stand und erneut die Herzen der wiederum zahlreich erschienenen Zuhörer höher schlagen ließ. Das nachmittägliche Programm enthielt ebenfalls eine Fülle blasmusikalischer Genüsse, die von der Jugendskapelle Wehr und den Musikvereinen Obersäckingen und Wallbach dargeboten wurden. Doch zuvor hieß es noch Abschied nehmen von den Tiroler Musikanten und der Trachtengruppe aus See, der noch herzlicher war als der freundliche Empfang am Vortag, denn neue Musiker-Freundschaften geknüpft, die hoffentlich lange währen; man versprach sich ein Wiedersehen.

Der Musikverein Öfingen hatte zu seinem neunten Retlichfest die Blaskapelle und den Trachtenverein „Silvretta“ aus See/Tirol eingeladen, um den hiesigen Musik- und Vereinsstunden einen bunt gemischten, folkloristischen Tiroler Heimatabend zu bieten.

Nach rund achtstündiger Omnibusfahrt kamen die rund 70 Tiroler Musikanten und der Trachtenverein See im vorderen Wehrtal an, und mit schneidiger Marschmusik schritten sie an den aufgestellten, im Winde flatternden Fahnen vorbei zum Platz vor der Sporthalle, wo sie der Öflinger Musikvereins-Vorsitzende Waldemar Ulrich herzlich begrüßte.

Zum Eröffnungsabend des Retlichfestes hieß der Präsident des Öflinger Musikvereins, Helmut Huber, alle Gäste, besonders die Blaskapelle See und den Trachtenverein „Silvretta“, herzlich willkommen. Namens der Tiroler Blaskapelle bedankte sich ihr Obmann, Bürgermeister Vinzenz Gstrein, für die Gastfreundschaft beim hiesigen Musikverein und bei der Stadt Wehr. Als sichbares Zeichen der Dankbarkeit handigte er Bürgermeister Otto Wucherer, Präsident Helmut Huber, Vorsitzendem Waldemar Ulrich und Dirigent Paul Ulrich das Gemeindegewapp

von See (in Wachs geformt) aus. Bürgermeister Wucherer hieß die Gäste aus See namens der Stadt Wehr willkommen.

Dann folgte ein buntes Folklore-Programm, das spontanen Beifall und Heiterkeit auslöste.

Viel Beifall gab es, als Anton Mallaus sein schnelles Schellen-Solo „La Montanara“ beendet hatte, denn es war eine Glanzleistung. Zwischen Gaudi und Ernst wechselte der Eifersuchtsanz, den die „Silvretta“-Gruppe aufführte. Nach dem Marsch „Mein Tiroler Land“ der Blaskapelle See wurden Gastgeschenke ausgetauscht: Bürgermeister Gstrein schenkte im Namen der Heimatkapelle See dem Musikverein Öfingen ein Bild von See. Als Geschenk übergab Vorsitzender Waldemar Ulrich ein Farbbild vom Musikverein Öfingen, und der Trachtenvereinsvorsitzende Sepp Jehle erhielt zur Erinnerung einen Wappenteller mit dem Öflinger Wappen und Widmung. Nach verschiedenen Zugaben wurde der offizielle Teil beschlossen, und die „Hochheim-Musikanten“ übernahmen die weitere Abendgestaltung.

Nach dem Kirchengang am Sonntagvormittag gaben die Tiroler Musikanten beim Fröhshoppkonzert wieder das Kommando. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die Tiroler Gäste. Dirigent Paul Ulrich sagte, man verabschiede sich mit einem weinenden Auge, weil die frohe Begegnung nun vorüber sei, aber das lachende Auge hoffe auf ein baldiges Wiedersehen. Obmann Gstrein dankte nochmals für die gewählte Gastfreundschaft, die die Blaskapelle und der Trachtenverein „Silvretta“ in Öfingen erfahren.

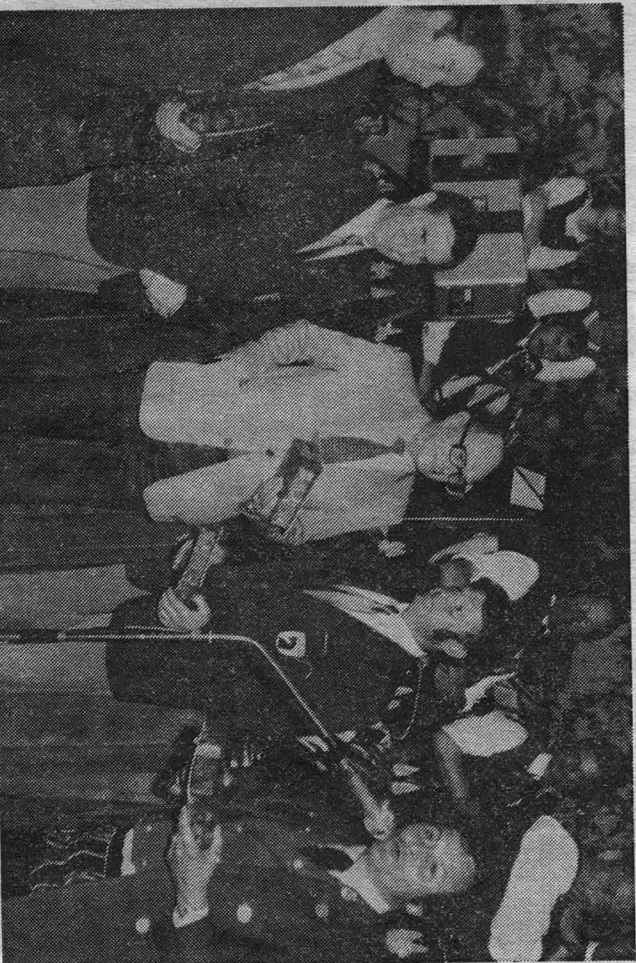
Familiennachrichten

Wehr u. Josef Genter in der Enkendorfstraße 43 feiert seinen 80. Geburtstag.
Wehr-Öfingen yk. Hilde Jehle, Gartenstraße 10, vollendet ihr 70. Lebensjahr.
Franz Stehle in der Basler Straße 18 wird 73 Jahre alt.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Wehr heute

Freizeitanlage: 14 bis 19 Uhr geöffnet
Jahrgang 1910/11: 15 Uhr Zusammenkunft, Hotel Adler.



ANLÄSSLICH DES TIROLER HEIMATABENDS beim Öflinger Retlichfest des Musikvereins überreichte der Bürgermeister der Gemeinde See, Vinzenz Gstrein (rechts), zur Erinnerung das Gemeindegewapp seiner Heimatgemeinde an (von links) Beigeordneten Helmut Huber, Dirigent Paul Ulrich, Bürgermeister Otto Wucherer und Vorsitzenden Waldemar Ulrich.

Bild: A. Ebner